

Bibel fuer Kinder  
zeigt:



RUTH: EINE  
LIEBESGE-  
SCHICHTE



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Lyn Doerksen

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2010 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Wenn du deine Urgroßeltern  
kennen lernen könntest,  
und deren Eltern und  
alle Menschen, ...



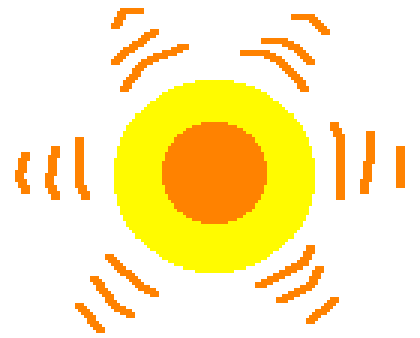
... die es in deiner Familie  
vorher gab, dann würdest  
du vielleicht überrascht  
sein, was das alles  
für Leute sind.



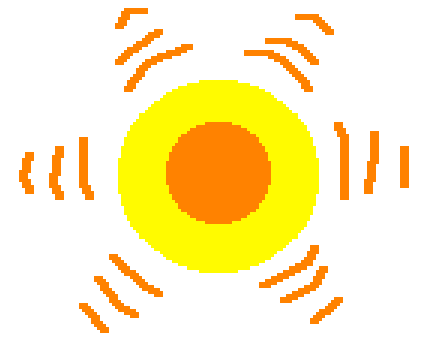
In der Bibel war Ruth eine von den Vorfahren Jesu. Ruth war eine moabitische Frau, die den Götzen diente.



Die Geschichte von Ruth beginnt in Israel nach der Zeit Simsons, als Gottes Volk aufhörte, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen. Eine furchtbare Hungersnot schlug das Land.



Weißt du, was Hungersnot ist?  
Richtig! Wenn keine Früchte  
und kein Getreide wächst,  
und wenn die Tiere und  
manchmal sogar die  
Menschen vor Hunger  
sterben -



das ist  
Hungersnot.



Ein Mann, Elimelech, verließ  
Bethlehem mit seiner Frau und  
seinen beiden Söhnen. Sie  
suchten nach  
Nahrung.



Er ging nach Moab, ein Land, wo die Menschen Götzen anbeteten.



Elimelech  
und seine Familie hatten  
in Moab kein Glück. Er starb und  
danach



starben auch seine beiden Söhne.



Seine  
Frau Naomi blieb mit  
den Ehefrauen der beiden Söhne,  
Ruth



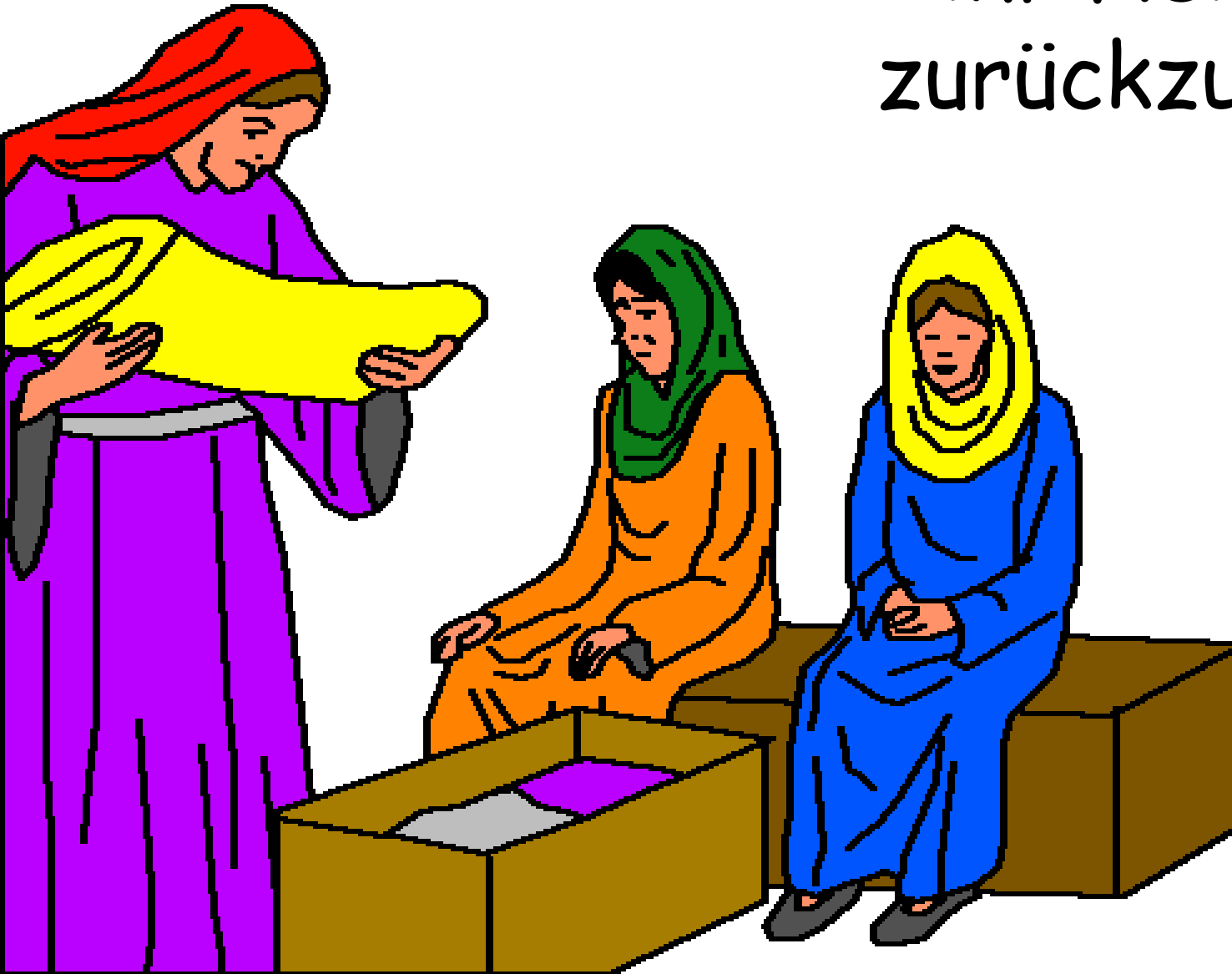
und Orpa, zurück. Beide  
Frauen stammten aus Moab.



Naomi, nun eine Witwe, hörte, dass  
der Herr sein Volk besucht  
und ihm Brot gegeben  
hatte.



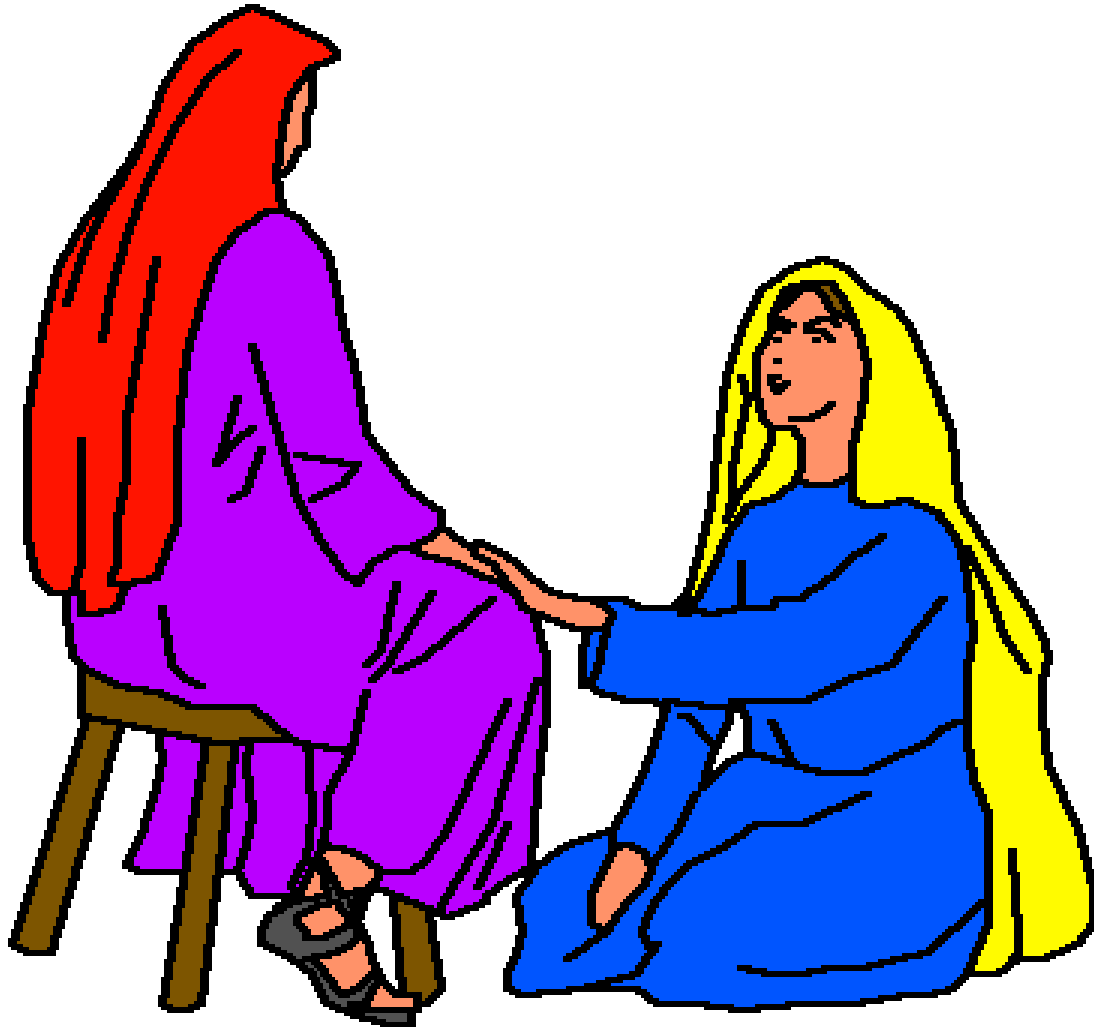
Sie beschloss, in  
ihr Heimatland  
zurückzukehren.



Doch was würden die beiden Frauen tun? Naomi riet ihnen in Moab zu bleiben und wieder zu heiraten.



Orpa ging zurück zu ihrer  
Familie, aber Ruth  
wollte nicht.



Stattdessen sagte Ruth  
ein wunderbares Gedicht  
auf, in dem sie versprach,  
dass sie niemals ihre  
Schwiegermutter  
verlassen würde.



Naomis alte Freunde waren froh,  
dass sie wieder zu Hause  
in Bethlehem war.  
Aber Naomi sagte  
ihnen, sie sollten  
sie "Mara"  
(bitter) nennen  
statt Naomi  
(angenehm).

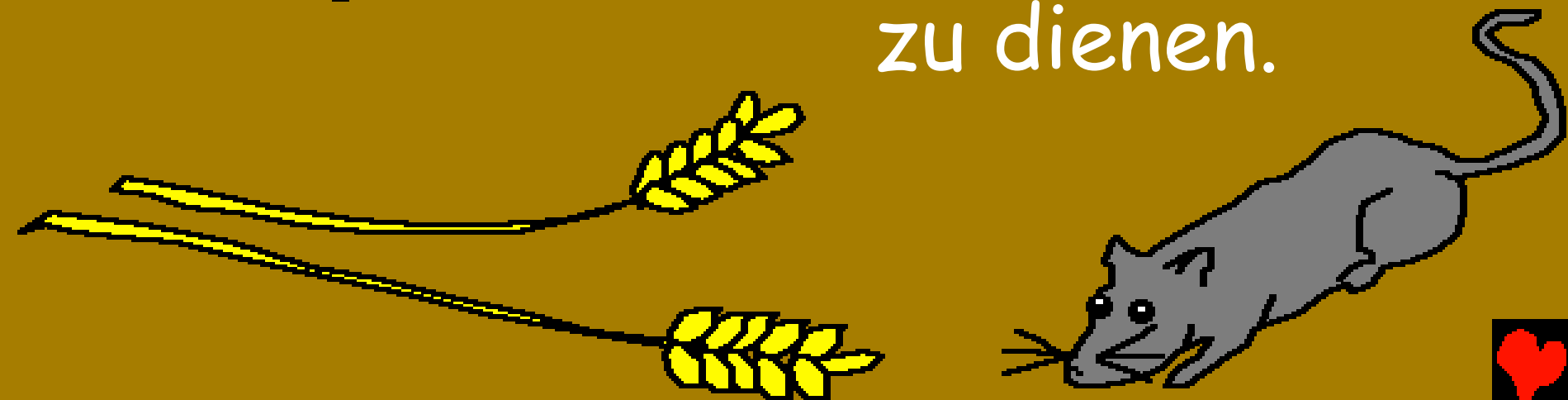
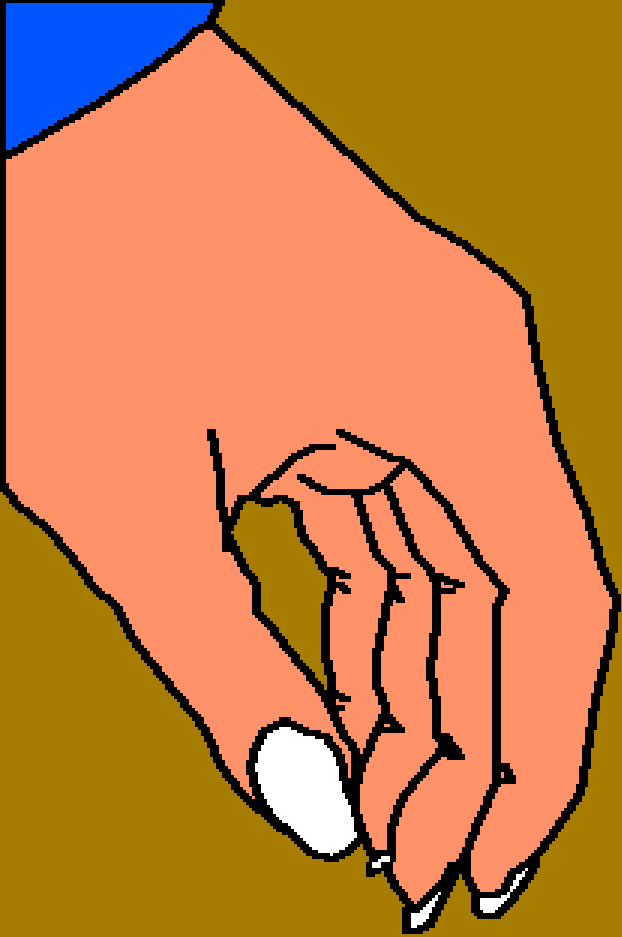


"Denn der Allmächtige hat mir  
viel Bitteres getan."

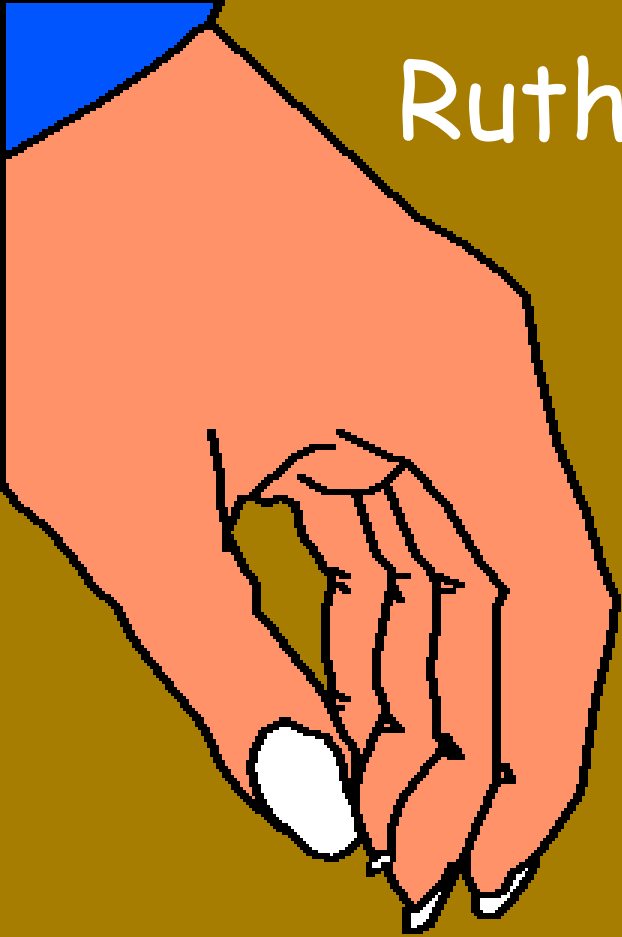
Naomi hatte nichts  
mit zurückgebracht  
- außer Ruth.



Obwohl Ruth den Götzen  
gedient hatte wie die  
meisten anderen Leute  
in Moab, hatte sie sich  
vom Götzendienst  
abgewandt, um dem  
lebendigen Gott Israels  
zu dienen.



Ruth arbeitete schwer, damit Naomi genug zu essen hatte. Jeden Tag folgte sie den Erntearbeitern auf dem Feld und hob das übrig gebliebene Korn auf.





Boas, der Eigentümer  
des Feldes, hörte,  
wie gut Ruth zu ihrer  
Schwiegermutter  
war. Als Boas  
sie traf, half  
er ihr, ...





... indem er seinen  
Erntearbeitern  
sagte, sie sollten  
absichtlich  
immer eine  
Hand voll Korn  
zurücklassen.  
Boas fing an  
Ruth zu mögen.





Als Ruth der Naomi von Boas und seiner Freundlichkeit berichtete, lobte die Ältere Gott. "Der Mann ist ein naher Verwandter von uns."





Nach einiger Zeit wollte Boas Ruth heiraten und sich um Naomi und ihr Familiengrundstück kümmern.





Doch ein anderer  
naher Verwandter  
hatte zuerst die  
Chance dazu.





Dieser  
Mann  
wollte das  
Stück Land

haben, doch er wollte Ruth  
nicht zur Frau nehmen. Das  
Gesetz sagte aber, dass er  
eines nicht ohne das  
andere haben konnte.



In jenen Tagen schüttelten sich die Leute nicht die Hände, wenn sie sich über einen Handel einig wurden.

Boas zog eine Sandale aus und gab sie vor

allen anderen dem anderen Mann.



Das Geschäft war abgeschlossen.  
Ruth würde seine Frau werden.  
Nun gehörten Ruth und  
Naomi zur Familie  
des Boas.



Boas und Ruth nannten ihren  
ersten Sohn Obed.  
Dieser wurde der  
Großvater von  
David, dem  
großen König  
von Israel.



Aber was noch wunderbarer war:  
Das Baby Obed war ein Vorfahre  
des Herrn Jesus Christus. Jesus  
stammte von Davids Familie ab,  
damit er der König aller Könige  
sei und der  
Retter  
der  
Welt.



# "RUTH: EINE LIEBESGE-SCHICHTE"

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
die Bibel,

steht in

Ruth

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."  
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb  
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.  
Jesus wurde von den Toten auferweckt  
und fuhr zurück in den Himmel.  
Deshalb kann Gott unsere Sünden  
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

